

1. Adventssonntag

Liebe Familien! Liebe Kinder!

Heute ist der 1. Adventssonntag und für euch beginnt die Zeit des Wartens. Wir, das Familienmesse-Team, wollen euch das Warten etwas erleichtern und werden jeden Adventssonntag einige Vorschläge auf die Pfarrhomepage stellen. Wir hoffen euch damit eine schöne Zeit auf Weihnachten zu ermöglichen.

das Familienmesse- Team

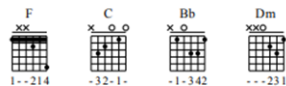
Miteinander warten

Die Mutter zündet die erste Kerze am Adventskranz an. Jakob schaut in den Kerzenschein. „Warum muss man so lange auf Weihnachten warten?“, fragt er, „Vier große Kerzen lang?“ „Auf etwas Schönes muss man meistens warten“, sagt die Mutter. „Etwas Schönes braucht Zeit zum Wachsen. Zum Beispiel, bis ein Kind geboren wird. Damals haben die Menschen lange Zeit im Dunkeln auf das Jesuskind gewartet. „Wann kommt es denn endlich“ haben sie gefragt. Auch die Mutter Maria hat viele Monate lang gewartet, bis sie das Christkind zur Welt bringen konnte.“ „Hast du auch so lange auf mich warten müssen?“, fragt Jakob. „Ja, freilich“, sagt die Mutter. „Dafür war ich dann schön, und du hast dich gefreut...“ sagt Jakob. „Sehr gefreut“, sagt die Mutter. Jakob schaut wieder in den Kerzenschein. „Miteinander warten ist gar nicht so arg.“, sagt er.

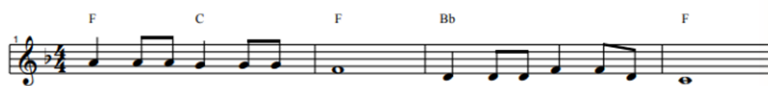
Autor: unbekannt

Tragt in die Welt nun ein Licht

www.liederkiste.com



Moderate ♩ = 130



1. Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt al- len: Fürch- tet euch nicht!
2. Tragt zu den Kin- dern ein Licht, sagt al- len: Fürch- tet euch nicht!
3. Tragt zu den Kran- ken ein Licht, sagt al- len: Fürch- tet euch nicht!



Gott hat euch lieb, Groß und Klein. Seht auf des Lich- tes Schein.
Gott hat euch lieb, Groß und Klein. Seht auf des Lich- tes Schein.
Gott hat euch lieb, Groß und Klein. Seht auf des Lich- tes Schein.

Lied und Text: Wolfgang Longardt (*1930) 1972

Herbergsspiel

Dieses schöne Herbergsspiel gefällt schon den Kleinsten. Man kann es als ein einfaches Fingerspiel spielen (seht die Beschreibungen beim Text), noch interessanter wird es aber, wenn man Fingerpuppen oder Spielfiguren und Tiere von Playmobil, Schleich etc. nimmt.

Es schneit, es schneit, es schneit,
da gehn zwei arme Leut.

*alle Finger bewegen sich
Zeige- und Mittelfinger, aus der Faust
hochgestreckt, bewegen sich*

Es schneit, es schneit, es schneit,
da gehn zwei arme Leut.

wie oben

Sie kommen vor ein großes Tor,
da schaut ein dicker Wirt hervor.
Guten Tag, guten Tag,
was wünschen Sie?

der Daumen der anderen Hand verbeugt sich

Ein Bett, ein Bett,
bis morgen früh.

2 Finger wackeln

Habt ihr denn Geld?

der Daumen wackelt

Ach nein, ach nein!

die 2 Finger wackeln

Dann dürft ihr mir nicht
ins Haus herein!

der Daumen wackelt

Es schneit, es schneit, es schneit,
da gehn zwei arme Leut.
Es schneit, es schneit, es schneit,
da gehn zwei arme Leut.

wie zuvor

Sie kommen vor ein großes Tor,
da schaut eine dicke Wirtin hervor.
Guten Tag, guten Tag,
was wünschen Sie?

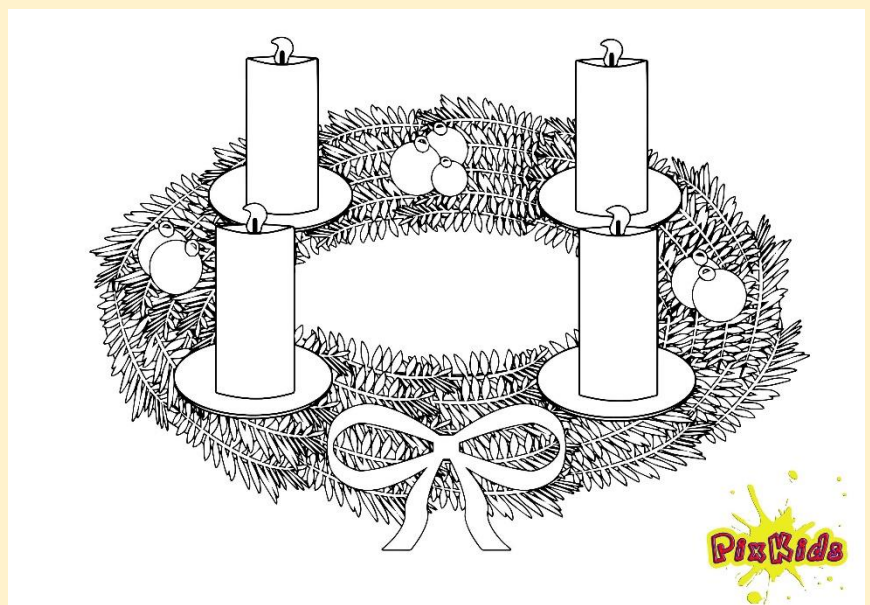
Ein Bett, ein Bett,
bis morgen früh.

Habt ihr denn Geld?

Ach nein, ach nein!

Dann dürft ihr mir nicht
ins Haus herein!

Es schneit, es schneit, es schneit,
da gehn zwei arme Leut.
Es schneit, es schneit, es schneit,
da gehn zwei arme Leut.



Sie kommen vor ein kleines Tor,
Ochs und Esel schau'n hervor.
I-ah, i-ah, muh muh,
kommt her, hier habt ihr Ruh!

2 Finger der anderen Hand wackeln abwechselnd

Es schneit, es schneit, es schneit,
da stehn zwei arme Leut.
Sie gehen in den Stall hinein,
der Schnee hört auf zu schnein.

Jetzt kommen alle Engel,
die fliegen aufs Dach.
Jetzt kommen alle Schafe,
die Hirten hinten nach.

Die Engel freun sich und singen
herunter von der Höh,
die Schafe freun sich und springen
und schreien bäh bäh bäh!

Halleluja halleluja halleluja halleluja
bäh bäh bäh bäh bäh

Großer Lärm und Tumult

Bastelanleitung Eislicht

Das Eislicht ist eine tolle Bastelanleitung für draußen, wenn es im Winter richtig kalt ist. Lassen Sie Wasser gefrieren und stellen eine Kerze in das Eis-Windlicht.

Material:

- Einen Plastikeimer
- Wasser
- Handschuhe
- Ein Teelicht oder eine kleine dicke Kerze



Schritt 1

Fülle den Eimer mit Wasser und stelle ihn bei Frost über Nacht vor die Tür. Das Wasser gefriert zuerst an den Rändern und an der Oberfläche. Am Boden bleibt also erst einmal ein kleiner, mit Wasser gefüllter Hohlraum.

Schritt 2

Am nächsten Tag kippst du die Eisform aus dem Eimer – natürlich im Freien, damit das restliche Wasser abfließen kann. Ziehe dazu Handschuhe an.

Schritt 3

Nun stellst du die Eisform mit einer Kerze vor die Haustür. An dunklen Winterabenden flackert das sanfte Licht im Schnee und heißt Nachbarn und Freunde willkommen.

Viel Spaß beim Nachbasteln!